

## Gebetsvorschlag für den Gottesdienst am 26. Februar 2023

---

### Einführende Gedanken

Vor einem Jahr, am 24. Februar 2022, wurde die Ukraine kriegerisch angegriffen. Seitdem werden täglich Bomben und Raketen auf Städte und Dörfer geschossen, bringen Zerstörung und Tod, Leid und Angst. Menschen werden in den Krieg geschickt, ein Land muss sich schützen und verteidigen, viele sind auf der Flucht.

In Europa und in der ganzen Welt sind wir betroffen, viele engagieren sich bei der Aufnahme der Geflüchteten und der Hilfe für die Notleidenden, wir spüren die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen, wir diskutieren über die politischen Maßnahmen, und wir verzagen beinahe an der Hoffnung auf Frieden.

Von den Baptisten aus der Ukraine hören wir, wie unmittelbar sie unter der Kriegsnot leiden, und wie sie zugleich Gottes Hilfe und Auftrag in dieser Zeit erleben. Sie wollen Orte der Wärme und Hoffnung sein, in ihrem Land und mitten in der Dunkelheit.

In unseren Gottesdiensten denken wir an den Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen. Wir hören auf Gottes Wort, klagen ihm die Not, beten für die Betroffenen, bekennen uns zum Gott der Hoffnung und bitten ihn um die Aufrichtung von Frieden und Gerechtigkeit.

## Klage

*Psalm 13 (Gute Nachricht Bibel 2018)*

Ein Lied Davids.

HERR! Hast du mich für immer vergessen?

Wie lange willst du dich noch verbergen?

Wie lange sollen mich die Sorgen quälen,  
soll der Kummer Tag für Tag an meinem Herzen nagen?

Wie lange dürfen meine Feinde mich noch bedrängen?

Sieh mich doch wieder an, HERR!

Gib mir Antwort, du mein Gott!

Mach es wieder hell vor meinen Augen,  
damit ich nicht in Todesnacht versinke!

Sonst sagen meine Feinde: „Den haben wir erledigt!“,  
und jubeln über meinen Sturz.

Doch ich verlasse mich auf deine Liebe,  
ich juble über deine Hilfe.

Mit meinem Lied will ich dir danken, HERR,  
weil du so gut zu mir gewesen bist.

## Fürbitte

(nach Worten von Dr. Malkhaz Songulashvili, Baptistische Kirche von Georgien)

Wir bringen dieses Gebet und diese Bitten vor dich,  
weil wir glauben, dass du, unsere Hoffnung und Erlösung,

unsere Schreie gehört hast,  
unsere Tränen gesehen hast,  
unsere Schmerzen gefühlt hast,

dass du mit den Leidenden auf allen Seiten bist,  
dass du mit denen bist, die um ihr Leben laufen,  
dass du mit denen bist, die Grausamkeit und Ungerechtigkeit erfahren.

Bring Heilung allen Kriegsoptionen in der Ukraine und uns allen!

Wende die Herzen der Tyrannen und Unterdrücker zur Liebe,  
Wende die Herzen der Verängstigten und Verstörten zur Freude.  
Wende die Herzen der Ungerechten und Unfairen zur Gerechtigkeit,  
Wende die Herzen der Bekümmerten und Unterdrückten zur Hoffnung.

Erneure unsere Liebe zur dir,  
Erneure unsere Liebe zur Gewaltlosigkeit,  
Erneure unsere Liebe zu unseren Nächsten,  
Erneure unsere Liebe zur gesamten Schöpfung.

Vertiefe unsere Fähigkeit, Verschiedenheit anzunehmen,  
Vertiefe unseren Respekt vor allen Geschöpfen,  
Vertiefe unser Mitgefühl mit allen Leidenden,  
Vertiefe unser Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.

Stärke die Verwundeten, die Gefangenen, die Trauernden oder Heimatlosen,  
Stärke die Gemeinden, die Orte der Wärme und Hoffnung sein wollen,  
Stärke alle, die Geflüchtete aufnehmen,  
Stärke alle, die daran arbeiten, dass Not und Zerstörung überwunden werden.

Mache uns zu Werkzeugen deiner Liebe,  
Mache uns zu Werkzeugen deiner Freiheit,  
Mache uns zu Werkzeugen deiner Gerechtigkeit,  
Mache uns zu Werkzeugen deines Friedens.

Amen

## Hoffnung

*Jesaja 9,1-5 (Neues Leben. Die Bibel)*

Denn das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht.  
Und über den Menschen in einem vom Tode überschatteten Land strahlt ein heller Schein.  
Du vermehrst das Volk und schenkst ihm große Freude.  
Es freut sich über dich wie ein Volk zur Erntezeit,  
wie jubelnde Menschen, die Beute unter sich aufteilen.  
Denn wie am Tage Midians zerbricht Gott das Joch, das sein Volk drückte  
und den Stock auf seinem Nacken, die Peitsche seines Treibers.  
Alle dröhnend marschierenden Stiefel und blutgetränkten Mäntel  
werden verbrannt werden und den Flammen zum Opfer fallen.  
Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt.  
Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft.  
Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst.

## Bitte um Frieden und Gerechtigkeit

*Lied (CCLI-Liednummer: 5877948/Feiern & Loben Nr. 164, Strophen 1+4+6)*

Sonne der Gerechtigkeit,  
gehe auf zu unserer Zeit;  
brich in deiner Kirche an,  
dass die Welt es sehen kann.  
Erbarm dich, Herr.

Tu der Völker Türen auf;  
deines Himmelreiches Lauf  
hemme keine List noch Macht.  
Schaffe Licht in dunkler Nacht.  
Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit  
sehen auch in unsrer Zeit  
und mit unsrer kleinen Kraft  
suchen, was den Frieden schafft.  
Erbarm dich, Herr.

## Weitere Informationen:

[www.befg.de/ukraine](http://www.befg.de/ukraine)